

121. Gemeinde. 122. Franz Bagelt. 123. Robert Kaiser. 124. Rudolf Bagelt. 125. Wilhelm Bagelt. 126. Franz Amler. 127. Johann Milota. 128. Friedrich Roderič. 129. Amalie Dinter. 130. Berta Jüner.

131. Friedrich Burkert. 132. Wenzel Reiß. 133. Anton Ruhs. 134. Karl Erben. 135. Johann Langner. 136. Alois Wejbera. 137. Franz Sterba. 138. Karl Wick. 139. Emil Podlipny. 140. Josef Reil.

Erwerbszweige nach Gruppen geordnet.

Agentur: Srna Josef 13.

Bäcker: Mahrla Josef 3, Rücker Richard 57.

Bierverkauf: Porfert Anton 108.

Feldfrüchtehandlung: Matter Gustav 32.

Fleischer: Sturm Rudolf 24.

Gastwirte: Erben Franz 37, Hanka Josef 56, Mahrla Josef 3, Schubert Rudolf 116, Sturm Rudolf 24, Ulrich Ignaz 12.

Geburtsassistentin: Hanka Marie 57.

Geschäft nach § 38: Möller Adalbert 52, 53, Rücker Richard 57.

Herrensneider: Nagel Wenzel 17.

Kapellmeister: Langhammer Viktor 61.

Leinölerzeugung: Rücker Johann 44.

Maurermeister: Kaiser Robert 123.

Mechaniker: Jüner Franz 130.

Müller: Mahrla Auguste 43.

Musikgeschäft: Bagelt Franz 40.

Raseur: Lushtinež Anton 32, Ruß Josef 25.

Schlosser: Esler Franz 2.

Schmied: Ruß Gustav 68.

Schuhmacher: Eschner Josef 8.

Tischler: Hanka Josef 119, Rücker Gustav 73.

Trafiken: Eschner Marie 4, Rücker Paula 33.

Zementwarenerzeugung: Ruß Anton 133.

Zuckerwaren: Bagelt Marie 40.

Gewerbe-, Erwerbs- und Berufsgenossenschaften:

Konsum- und Sparverein „Einigkeit“, Proschwitz.

Gemeinde Spindlermühle

mit 1270 Einwohnern in 220 Häusern, 710 bis 1400 Meter über dem Meerespiegel gelegen.

Die älteste Ansiedlung der Gemeinde Spindlermühle ist der Ortsteil St. Peter. Der Name desselben ist bis heute noch beibehalten worden. Das eigentliche Spindlermühle entstand etwas später. In St. Peter wurde schon zu Anfang des 15. Jahrhunderts Bergbau auf Silber und Kupfer betrieben, und so dürften die ältesten Bewohner dieser Bergkolonie Bergleute gewesen sein. Krieg, Hochwasser-Katastrophen, Grubenbrände, Wolkenbrüche und andere elementare Vor-

Spindlermühle